Datum: Name: Klasse:

I. Semester. Lesen

1 **Lies den Text und kreuze passende Bilder an.**

Basti liegt im Bett, einen dicken Schal um den Hals und eine kühle Kompresse auf der Stirn. Vom Nachbarhaus **dröhnt** der Fernseher **herüber** (гримить). Dort läuft ein Fußballspiel. Der Nachbar — Herr Peters — ruft: «Jetzt **schieß** (бий) doch endlich mal aufs Tor!» Beim Fußball **fiebert** Herr Peters immer total **mit** (уболіває).

«Mama, ich will auch Fußball sehen», **quengelt** (скиглить) Basti.

«Mit Kopfweh kann man kein Fernsehen schauen», sagt Mama.

«Dann will ich aber **raus** (на вулицю) und wenigstens Fußball spielen!»

«Nein, keine wilden Spiele heute! Du bist krank. Heute bleibst du im Bett», antwortet Mama. «Wenn ich nicht Fußball spielen darf, werde ich noch viel kränker», sagt Basti. Aber Mama lacht nur und deckt ihn sehr fest zu. Basti liegt **ungefähr** (близько) eine Minute lang still unter seiner Decke. Dann springt er aus dem Bett und nimmt seinen Ball. Er kann ihn ja ein bisschen im Zimmer **herumrollen** (поганяти). Das ist nicht wild. Er ist ganz still.

Vorsichtig rollt er den Ball mit einem Fuß. Mama hört ihn nicht. Basti kickt fester. Mama hört ihn immer noch nicht. Da **dribbelt** Basti **mit dem Ball** (веде м'яч) ganz eng am Fuß um die Spielzeugautos auf seinem Teppich herum. Dann schlägt er gegen den Ball, und schon segelt der Ball in perfekter Fluglinie durch die Luft.

«Tooor!», schreit Herr Peters aus dem Nachbarhaus. «**Klirrr** (Дзень)!», macht die Lampe im Kinderzimmer. Na ja, vielleicht **waren** Bastis **Beine** doch noch ein bisschen zu **wackelig** (стояв нетвердо на ногах). Da kommt Mama ins Zimmer herein. «Basti! Du kannst doch nicht im Kinderzimmer Fußball spielen!»

«Aber irgendwo muss ich doch spielen können», **beklagt** er **sich** (жаліється).

«Also gut, wenn du morgen kein Fieber mehr hast», **verspricht** (обіцяє) ihm Mama. «Ich möchte ja nicht, dass du noch dein ganzes Zimmer **zerstörst** (зруйнував).»

Am nächsten Tag ist das Fieber wirklich weg, und auch Bastis Kopf tut ihm nicht mehr weh. Nur seine Beine sind noch ein bisschen wackelig, aber das sagt er Mama lieber nicht.
«Spiel nicht so wild», sagt ihm Mama. «Nein, nein», murmelt Basti.
Ganz **sanft** (м'яко) kickt er den Ball über die Wiese. Das ist nicht wild.
Aus dem Nachbarhaus hört er den Fernseher. Diesmal spielt eine andere Mannschaft, aber Herr Peters geht **trotzdem** (незважаючи на це) voll mit:
«Nun schieß doch endlich!», ruft er. Mit dem Ball ganz eng am Fuß tanzt Basti um den Apfelbaum herum. Nun kickt er, und schon segelt der Ball in perfekter Fluglinie durch die Luft. «Toooor!», schreit Herr Peters aus dem Nachbarhaus.
«Klirrrr», macht die große Fensterscheibe im Wohnzimmer.
Na ja, mit wackeligen Beinen kann halt auch Basti nicht so richtig zielen.

Nach Luise Holthausen

2 **Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Kreuze an.**

		r	f
1	Basti spielt mit Herrn Peters Fußball.		×
2	Basti ist krank und liegt im Bett.		
3	Bastis Mutter sagt, er darf nicht fernsehen.		
4	Der Junge sagt, vom Fußball ist er kränker.		
5	Basti hat zuerst die Lampe in seinem Zimmer kaputt gemacht.		
6	Am nächsten Tag hat Basti keine Kopfschmerzen mehr.		

3 **Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.**

[C] 1) Der Nachbar sieht
[ ] 2) Die Mutter sagt, mit Kopfweh kann man
[ ] 3) Die Mutter kommt ins Zimmer herein,
[ ] 4) Wenn Basti morgen kein Fieber hat,
[ ] 5) Am nächsten Tag sind seine Beine
[ ] 6) Der Junge kickt,

A) und Basti legt sich wieder ins Bett.
B) und der Ball fliegt durch die Luft.
C) ein Fußballspiel im Fernsehen.
D) ein bisschen wackelig.
E) kein Fernsehen schauen.
F) darf er Fußball spielen.

www.e-ranok.com.ua